

# Limbacher eröffnet einmaligen Markt

Thomas Barthold organisierte den "Markt der Fähigkeiten" zum Jahrestreffen der Aphasiker Südwestsachsen e.V.

Limbach-Obertröna/Klaffenbach. Aphasiker leiden unter Störungen der Motorik oder der Sprache. Dabei handelt es sich in keiner Weise um eine geistige Behinderung. Diese Beeinträchtigungen haben ihre Ursachen in Hirnschädigungen durch Unfälle, Tumore, Bluterguss oder Schlaganfälle. Auslöser, wie sie jeder Mensch in jedem Augenblick erleben könnte und damit schlagartig aus seinem bisherigen Leben gerissen wür-

genutzt werden. Vereinsvorsitzender Thomas Barthold aus Limbach-Obertröna, selbst Betroffener, der durch einen Motorradunfall an Aphasie litt, macht Betroffenen seit vielen Jahr Mutt weiter auf Seite 3

# Viel Zuspruch zum Markt der Fähigkeiten

Jahrestreffen der Aphasiker Südwestsachsen e.V. soll vielen Betroffenen Mut machen

Limbach-Obertröna/Klaffenbach. "Gewusst wie - trotz Aphasie!" Unter diesem Motto startete das Aphasiker-Zentrum Südwestsachsen e.V. am Kreis-krankenhaus Stollberg eine "Mobile Akademie" von und für Betroffene informieren, verweilen und intensive Gesprächen und intensiver Thomas Vereinsvorsitzender Barthold setzte sich für die Einrichtung des Tutoriensystems ein, was unter seiner Mitwirkung zu der inzwischen mehrfach ausgezeichneten Mobile Akademie aufgewertet wurde. "Die Mobile Akademie" schaffte für Menschen mit erworbenen (Sprach-)Behinderungen eine konkrete Aufgabe. Die dort stattfindenden Seminare und Vorträge, in denen Menschen mit Behinderung verdeutlichen, "dass auch sie der Welt noch viel geben können", so Barthold. Eine Jahr für Jahr gestiegerte Teilnehmerzahl beweist den Erfolg der Vereinsarbeit und die Richtigkeit des Konzepts. Doch an diesem gilt es immer weiter zu arbeiten. So hat Thomas Barthold mit Elke Wohlrab, Ge-



Thomas Barthold schaut mit Hündin Jessy Sonja Loos aus Brünlos über die Schulter. Sie zeigt, wie sie mit der Gestaltung von 3D-Motiven ein ganz neues kreatives Hobby gefunden hat. So vermeidet sie langes Stehen, was ihr schwer fällt, und fand bei gleichso Betroffenen großen Anklang. Foto: Helge Scholz

berichtet er in seinen Seminaren vom Helios Klinikum Aue sind weitere Gäste erschienen. 20 junge Auszubildende verfolgten die Workshops und den Markt, wobei sie hier enorm wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, die sie bei ihrer Ausbildung zum Krankenpfleger nutzen können. HS